

## Technologiezentrum Sofia



**Das Technologiezentrum Sofia startet im Oktober 2010.**

**Das Technologiezentrum Sofia:**

- **bietet Räume für Start-up-Firmen**
- **stellt den Start-up-Firmen ein Service-Netz zur Verfügung**
- **bietet Kleinwerkstätten und Experimentierräume**
- **verbindet eigene Senior-Experten mit den Start-up-Firmen**
- **eröffnet mehr als 200 Co-Working Plätze im Technologiezentrum**
- **stellt sein Netzwerk „Technologiezentren in Europa“ zur Verfügung**
- **veranstaltet Fachtagungen über Innovation und Technologietransfer**

- 1. Die Idee des Technologiezentrums Sofia**
- 2. Warum ein Technologiezentrum?**
- 3. Räume im Technologiezentrum**
- 4. Arbeitsschwerpunkte und Mieter**
- 5. Co-Working und Senioren-Experten**
- 6. Juristische Form**
- 7. Ausblick**



## **1. Die Idee des Technologiezentrums Sofia**

Kleine und mittlere Unternehmen spielen im Innovationsprozess der bulgarischen Wirtschaft in der Zukunft eine immer wichtigere Rolle. Mit neuen Ideen und Produkten sollen sie für eine regelmäßige Belebung der Wirtschaft sorgen. Gleichzeitig werden sie zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beitragen.

Das Technologiezentrum Sofia wird junge technologieorientierte Unternehmen durch Beratung, Know-how und viele Serviceleistungen in deren Gründungsphase unterstützen.

Am Technologiezentrum Sofia sollen sich Aktivitäten von Firmen, der Hochschulen sowie öffentlicher und privater Forschungseinrichtungen treffen und gemeinsam zu neuen Ideen entfalten. Das Ziel ist es die Synergieeffekte zwischen diesen Akteuren zu fördern.

Dieser dort entstehende Technologietransfer ist nicht nur eine Weitergabe von Wissen aus Forschungseinrichtungen und firmeneigenen Labors an einige wenige junge Menschen, sondern verbreitet sich auch durch deren Geschäftsbeziehungen im Land und gegebenenfalls auch weltweit.

Viele deutsche und österreichische Technologiefabriken, Technologiezentren, Gründerzentren und ähnliche Einrichtungen haben jahrzehntelange Erfahrungen bei der Betreuung von jungen Unternehmen gesammelt. Auf diese Erfahrungen wird das Technologiezentrum Sofia zurückgreifen und eine Vielzahl von Kooperationsverträgen abschließen.

## **2. Warum ein Technologiezentrum in Sofia**

In der Stadt und in der Region Sofia gibt es derzeit kein funktionierendes Technologiezentrum. Nur wenige private Firmen haben es bisher durch direkte Kontakte zu einzelnen Fakultäten geschafft einen Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft aufzubauen.

Es wird von allen Seiten bejaht, dass es zur Zeit noch an einer „Kultur“ des Technologietransfers fehlt.

In der Stadt und in der Region Sofia gibt es derzeit noch keine funktionierenden Technologie-Parks oder ähnliche Einrichtungen. Auch diese Entwicklung hat - im Gegensatz zu den westeuropäischen Ländern - in Bulgarien noch nicht begonnen.

Sofia mit seinen 22 Universitäten und Forschungseinrichtungen und mehr als 100 000 Studenten in allen Fachbereichen bietet eine ideale Basis ein Technologietransfernetz aufzubauen.

Es muss angestrebt werden, dass in den kommenden Jahren eine Vielzahl von Technologiezentren, Technologieparks und ähnlichen Einrichtungen aufgebaut werden. Daraus entwickelt sich die Technologie-Region Sofia. Diese wiederum muss sich dann mit anderen Technologie-Regionen im Land und mit anderen europäischen Technologie-Regionen vernetzen.

Für Bulgarien als Land ohne nennenswerte Rohstoffe ist dies ein wichtiger Weg zum Aufbau von neuen Arbeitsplätzen, die auch international konkurrenzfähig sein werden.

Das Technologiezentrum Sofia wird zu dieser Entwicklung einen ersten Beitrag leisten.

### **3. Räume im Technologiezentrum**

Zusätzlich zu den „importierten“ muss das Technologiezentrum Sofia eigene Sofioter Erfahrungen sammeln. Aus diesem Grunde wird in der ersten Phase mit einer Fläche von rund 1.500 qm Nutzfläche gestartet.

Das Technologiezentrum befindet sich in einem neuen Gebäude in der Nähe des Boulevard Cherni Vrach, ca. 3 km vom Stadtzentrum, der Sofioter Universität und 2 km von der Technischen Universität entfernt. Die Räume sind bereits vorbereitet und teilweise möbliert und werden angemietet.



Die Räume lassen sich in kleinere Einheiten einteilen, so dass die Mieter einen für sich abgeschlossenen Bereich anmieten können.

Im Gebäude befindet sich die Geschäftsstelle des Technologiezentrums, mehrere Besprechungsräume, eine Cafeteria, ein Zeitschriftenleseraum, ein Kopierzentrum und ein modernst eingerichteter Konferenzraum für bis zu 100 Personen.

#### 4. **Schwerpunkte und Mieter**

Die Geschäftsführung des Technologiezentrums wird:

- ◆ unterschiedliche Flächen an junge innovative Start-up-Unternehmen vermieten;
- ◆ verschiedene Beratungsdienstleistungen anbieten;
- ◆ die Kontakte mit bestehenden Netzwerken im In- und Ausland vermitteln,
- ◆ Schulungen und Seminare organisieren;
- ◆ wichtige Kontakte zwischen jungen Unternehmern und Finanzinstituten schaffen;
- ◆ den jungen Unternehmen bei ihrer Entwicklung und Etablierung auf dem Markt helfen;
- ◆ Senior-Experten zur Verfügung stellen.

#### 5. **Co-Working und Senior Experten im Technologiezentrum**



Immer mehr Menschen werden in der Zukunft projektbezogenen Arbeiten auf selbstständiger Basis erledigen müssen. Die Arbeitsaufträge werden erteilt für die Durchführung einer konkreten Aufgabe in einer vorgegebenen Zeit.

Die hierzu erforderlichen Hilfsmittel und Partner muss sich der Auftragnehmer selber zusammen suchen.

Dafür richtet das Technologiezentrum Sofia mehr als 200 Co-Working-Plätze ein. Dort können sich projektbezogene Partnerschaften bilden, die sich nach Erledigung der Arbeit wieder trennen oder - was vom Technologiezentrum unterstützt wird - neue Aufgaben finden bis hin zur Gründung eines neuen Unternehmens.

Für Jungunternehmen ist es kein Nachteil, wenn Sie auf den erfahrenen Experten zurückgreifen können.

Am Technologiezentrum werden „Senior Experten“ angegliedert, die aufgrund ihrer langjährigen wirtschaftlichen Tätigkeit den Start-up-Firmen - sofern von diesen gewünscht - mit kostenlosem Rat zur Seite stehen.

## 6. Juristische Form

Das Technologiezentrum wird betrieben von der „Technologiezentrum Sofia GmbH&Co KG. Diese wird alle Tätigkeiten und den gesamten Geschäftsbetrieb im Technologiezentrum organisieren.

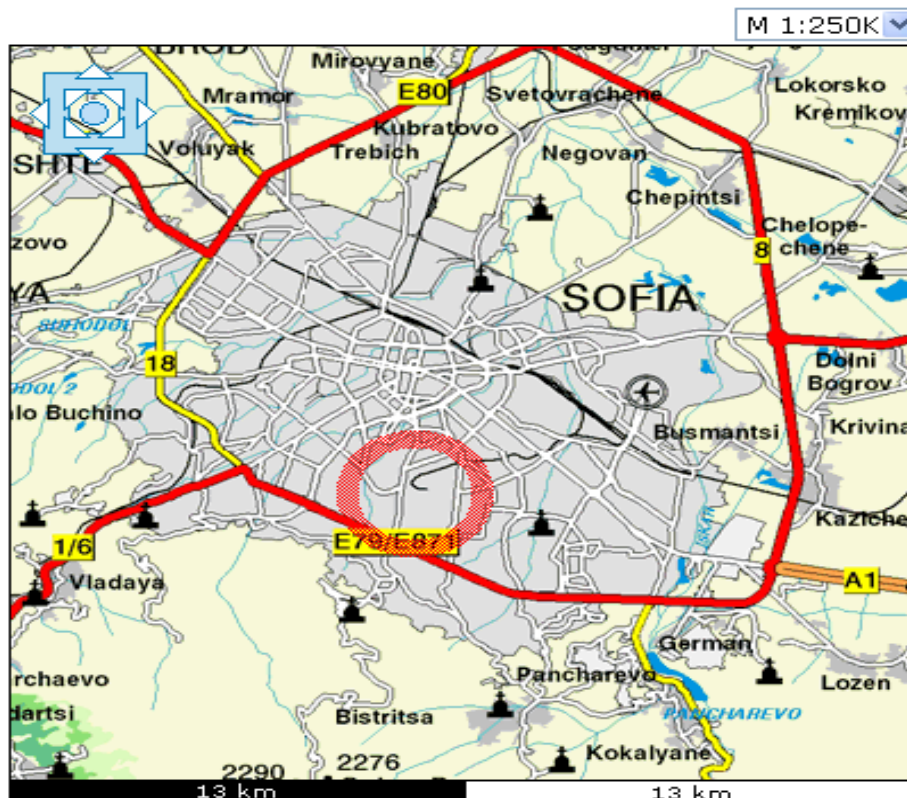
Geplant ist die Beantragung eines Zuschusses aus dem operativen Programm „Konkurrenzfähigkeit der bulgarischen Wirtschaft“.

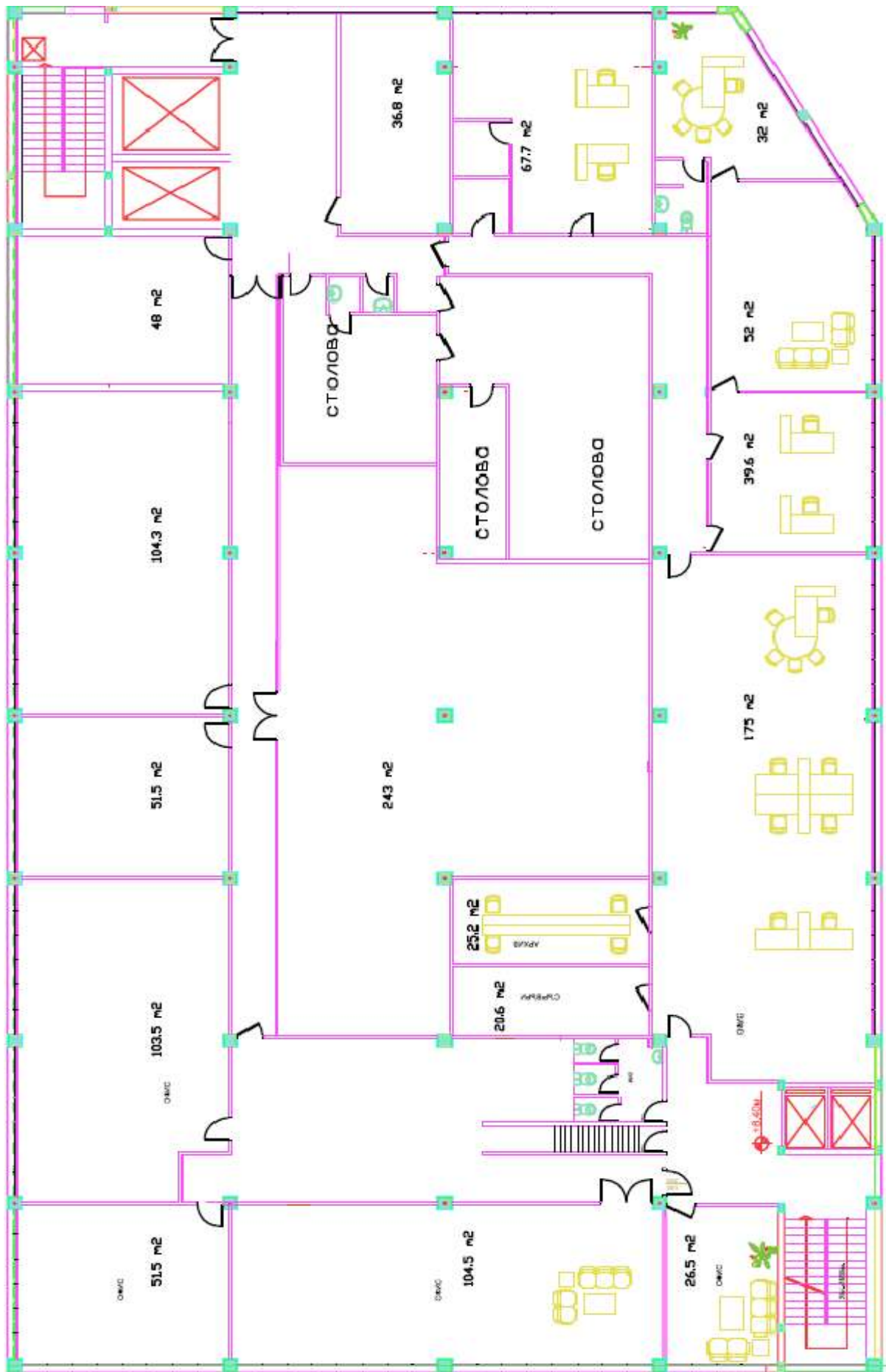
## 7. Ausblick

Mit dem in Vorbereitung befindlichen Projekt Technologiezentrum Sofia ist eine Projektidee geboren, die mit sehr vielen Partnern abgestimmt ist. Die Idee ist eingebunden in ein Netzwerk bestehender Einrichtungen in wichtigen Ländern der Europäischen Union.

Aus diesem Grunde ist bereits heute schon erkennbar, dass die Investition zu einer nachhaltigen Verbesserung auf dem Gebiet des Technologietransfers in der Region Sofia beitragen wird.

Wir wollen, dass in der Zukunft Innovationen und technischer Fortschritt im Technologiezentrum sichtbar werden. Deshalb suchen wir die Zusammenarbeit mit Firmen und Organisationen, die uns dabei unterstützen wollen.





Technologiezentrum Sofia Grundrissplan - 1500 qm, M1:100

## **Technologiezentrum Sofia**

Technologiezentrum Sofia GmbH&CoKG  
Filip Kutev Str. №7;  
1407 Sofia

Tel: +359 (2) 979 95 10  
+359 886 601 376  
E-mail: [technologycenter.sofia@gmail.com](mailto:technologycenter.sofia@gmail.com)